4.1 Investitionsrechnung 2027

Nr.	Bezeichnung	Budget 2027 Aufwand	Budget 2027 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	**237 900**		**545 500**		**5 478 533.90**	**5 478 533.90**
	Nettoergebnis		237 900		545 500.00		
5	**INVESTITIONSAUSGABEN**	**237 900**		**545 500**		**5 478 533.90**	
50	**Sachanlagen**	**237 900**		**545 500**		**5 409 058.90**	
504	**Hochbauten**			**222 000**		**4 090 976.05**	
5040	Hochbauten			222 000		4 090 976.05	
506	**Mobilien**					**188 355.10**	
5060	Mobilien					188 355.10	
506.1	**Haustechnik**			**150 000**		**947 355.90**	
5061	Haustechnik			150 000		947 355.90	
506.2	**Informatik Hardware**	**237 900**		**173 500**		**182 371.85**	
5062	Informatik Hardware	237 900		173 500		182 371.85	
59	**Passivierung**					**69 475.00**	
590	**Passivierung**					**69 475.00**	
5900	Passivierung					69 475.00	
6	**INVESTITIONSEINNAHMEN**						**5 478 533.90**
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**						**69 475.00**
632	**Gemeinden und Gemeindezweckverbände**						**61 586.00**
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden						61 586.00
634	**Öffentliche Unternehmungen**						**7 889.00**
6340	Investitionsbeiträge von öff. Unternehmungen						7 889.00
68	**Ausserordentliche Investitionseinnahmen**						**808 646.40**
683	**Entnahme Baufolgekosten**						**808 646.40**
6830	Entnahme Baufolgekosten						808 646.40
69	**Übertrag an Bilanz**						**4 600 412.50**
690	**Aktivierung**						**4 600 412.50**
6900	Aktivierte Ausgaben						4 600 412.50

Anträge der Schulbehörde

2. Baukredit Schulraumerweiterung und Sanierung MZH Kradolf

Antrag

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, dem Brutto-Baukredit für die Erweiterung des Schulstandorts Kradolf und die Sanierung der Mehrzweckhalle (MZH) in der Höhe von CHF 14 820 000 (mit einer Genauigkeit von ±10%) zuzustimmen.

Die VSG verzeichnet seit Jahren wachsende Schülerzahlen. Am Standort Kradolf wurden deshalb bereits ehemalige Wohnungen zu Schulraum umgenutzt und provisorischer Schulraum erstellt. Die Schulraumanalyse zeigt jedoch, dass der zusätzliche Raumbedarf langfristig bestehen bleibt.

Gleichzeitig weist die MZH erheblichen Sanierungsbedarf auf. Zahlreiche Bauteile und Anlagen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erneuerungsbedarf besteht bei der Gebäudehülle, der Haustechnik, beim Brandschutz, bei der Hindernisfreiheit sowie bei den betrieblichen Abläufen.

Mit dem Gesamtprojekt «FLOSS» werden die Erweiterung des Schulstandorts und die Sanierung der MZH miteinander verbunden. Vorgesehen sind unter anderem vier zusätzliche Klassenzimmer mit Gruppenräumen, Räume für Spezialunterricht, Lehrpersonen und Schulleitung sowie Flächen für die Familienergänzende Betreuung FAME. Die MZH wird umfassend erneuert und an die heutigen Anforderungen angepasst.

Das Gesamtprojekt ermöglicht eine flexible Mehrfachnutzung und schafft langfristig bessere Bedingungen für Schule, Betreuung, Vereine, Veranstaltungen und die Bevölkerung. Das Bauprojekt wird in der separaten Botschaftsbroschüre ausführlich vorgestellt und im Detail erklärt.

3. Anschaffung Informatik-Hardware

Antrag

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, dem Kredit für den Ersatz und die Neuanschaffung von Informatik-Hardware in der Höhe von CHF 237 900 zuzustimmen.

Eine zuverlässige Informatik-Infrastruktur ist für den Unterricht und den Schulbetrieb unverzichtbar. Damit die eingesetzten Geräte leistungsfähig und betriebssicher bleiben, werden sie im Rahmen eines rollenden Erneuerungszyklus beziehungsweise nach Bedarf ersetzt.

Für die kommende Beschaffungsperiode ist der Ersatz von 50 Notebooks für Mitarbeitende und 81 iPads für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse vorgesehen. Hinzu kommen 18 iPads für Mitarbeitende. Zudem müssen insgesamt 47 Drucker und Beamer ersetzt werden.

An der Sekundarschule werden 29 neue iPads für Schülerinnen und Schüler benötigt. Weitere 13 Positionen betreffen sonstige Informatik-Hardware, die für den Unterricht und den laufenden Schulbetrieb erforderlich ist.

Mit diesen Ersatz- und Neuanschaffungen stellt die VSG sicher, dass Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende weiterhin über eine zweckmässige und verlässliche Informatik-Infrastruktur verfügen.

5. RPK: Empfehlung zur Wahl von Ramona Gurtner



Frau Ramona Gurtner ist 1991 geboren und in Götighofen aufgewachsen. Heute wohnt sie mit ihrer Familie in Sulgen an der Kirchstrasse. Ihre beruflichen Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen erarbeitete sie sich nach ihrer Lehre bei der Gemeindeverwaltung Sulgen in Steuerämtern in den Kantonen Thurgau und St. Gallen sowie als Veranlagungsexpertin bei der Steuerverwaltung Thurgau. Heute ist sie stellvertretende Leiterin des Steueramts Altnau.

Wir empfehlen Ihnen, Ramona Gurtner in die Rechnungsprüfungskommission zu wählen.

Joos Bernhard
Präsident Findungskommission VSG Region Sulgen
10. Oktober 2026

VSG Region Sulgen

Volksschulgemeinde Region Sulgen
Auholzstrasse 35
8583 Sulgen

schulverwaltung@vsgsulgen.ch
071 644 99 66
www.vsgsulgen.ch

Vollständige Informationen

Die vollständigen Informationen zu den traktandierten Geschäften finden Sie unter **vsgsulgen.ch/schulgemeindeversammlung** oder via QR-Code. Wer die Unterlagen ausgedruckt wünscht, kann diese bei der Schulverwaltung der VSG Region Sulgen bestellen.



Schulgemeindeversammlung

Montag, 30. November 2026
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kradolf

VSG Region Sulgen

Traktanden

Infoveranstaltung zum Baukredit am 9. November um 19.30 Uhr in der MZH Kradolf.

Begrüssung und Eröffnung
Wahl der Stimmenzählenden
Genehmigung der Traktandenliste

1. **Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 1. Juni 2026**
2. **Antrag Baukredit Schulraumerweiterung und Sanierung MZH Kradolf**
3. **Antrag IT**
4. **Budget und Investitionen**
   - **4.1 Investitionsrechnung 2027**
   - **4.2 Budget und Steuerfuss 2027**
5. **Ersatzwahl RPK (Rechnungsprüfungskommission)**
6. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nur selten stehen an einer Schulgemeindeversammlung Entscheide an, die weit über die Gegenwart hinausreichen. Mit dem Baukredit für die Erweiterung des Schulraums und die Sanierung der Mehrzweckhalle in Kradolf befinden wir am 30. November 2026 über ein Vorhaben, das den Schulstandort Kradolf für kommende Generationen prägen wird.

Wir dürfen über ein Projekt abstimmen, das breit abgestützt ist. Die Resonanzgruppe mit Vertretungen aus den verschiedenen Standorten und der Elternschaft spiegelte fortlaufend die Planungsarbeit und brachte unterschiedliche Sichtweisen ein. Auch die Vereine und ihre Bedürfnisse wurden eng in die Projektentwicklung einbezogen.

Gemeinsam ist es gelungen, die Interessen von Schule, Gemeinde und Vereinen in einem zukunftsgerichteten Projekt zusammenzuführen. Die äusserst erfolgreiche Planungsphase verdanken wir auch der sehr konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Kradolf-Schönenberg. Dieses behördenübergreifende Miteinander ist für mich ein starkes Zeichen dafür, was möglich ist, wenn wir Verantwortung gemeinsam wahrnehmen.

Die detaillierten Informationen zum Projekt und zum Baukredit finden Sie in der separaten Botschafts-Broschüre. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihr grosses Engagement und Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen.



Andrea Müller

Andrea Müller-Richner
Präsidentin

4.1 Investitionsrechnung 2027

Antrag

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt: Der Investitionsrechnung 2027 mit einem Aufwand von CHF 237 900 und einem zu aktivierenden Betrag von CHF 237 900 zuzustimmen.

5062.08 – IT: Anschaffung Hardware VSG
Die höheren Informatikkosten sind hauptsächlich auf den Ersatz von Beamer- und Druckersystemen an verschiedenen Standorten sowie auf den rollenden Ersatz der Mitarbeitendengeräte (iPads/Laptops) zurückzuführen. Zudem werden die neuen 5. Klässler im Rahmen der 1:1-Ausstattung mit iPads inklusive notwendigem Zubehör wie Kabeln, Netzteilen, Kopfhörern, Hüllen und Adaptern ausgerüstet. Diese bleiben durchgehend in der persönlichen Nutzung während der gesamten restlichen Schullaufbahn.

4.2 Budget und Steuerfuss 2027

Anträge

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt,

a. den Steuerfuss bei 93% zu belassen
b. das Budget 2027 mit einem Gesamtaufwand von CHF 21 047 400 und einem Gesamtertrag von CHF 19 770 900 und einem Aufwandüberschuss von CHF 1 276 500 zu genehmigen.

Das Budget 2027 ist geprägt von weiter steigenden Schülerzahlen sowie dem Ausbau von Förderangeboten auf allen Schulstufen. Dies führt zu höheren Personal-, Infrastruktur- und Betriebskosten. Dank steigender Steuereinnahmen und höherer Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich kann der Aufwandüberschuss trotz erheblicher Mehraufwendungen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Der Steuerfuss kann damit weiterhin unverändert belassen werden.

Das Budget 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1 276 500 aus. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 21 047 400 entspricht dies rund 6.06%. Gegenüber dem Budget 2026 steigt der Aufwandüberschuss um CHF 4 900. Der Gesamtaufwand nimmt um CHF 1 153 700 zu, während der Gesamtertrag um CHF 1 148 800 steigt.

Die nachfolgenden Erläuterungen zeigen die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2026 auf.

2110 – Kindergarten
Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 290 000. Hauptgründe sind die Aufteilung der Lohnkosten bei der Psychomotorik auf Kindergarten und Primarstufe, zusätzliche Lohnkosten im Regelunterricht sowie ein deutlich erhöhter Bedarf in den Bereichen Logopädie, integrative Sonderschulung und an weiteren Förderangeboten. Parallel dazu erhöhen sich die Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung.

2111 – Basisstufe
Der Aufwand sinkt von CHF 408 700 auf CHF 386 600. Verantwortlich dafür sind insbesondere tiefere Personal- und Sachkosten.

2118 – Vorschulische Förderung
Der Aufwand steigt von CHF 127 300 auf CHF 151 600. Ausschlaggebend ist die behördenbewilligte Pensenerhöhung im Bereich Logopädie sowie die damit verbundenen höheren Sozialleistungen. Gleichzeitig sinken die Kantonsbeiträge aufgrund der geringeren Kinderzahl in der Sprachförderung von CHF 103 000 auf CHF 65 000.

2120 – Primarschule
Der Aufwand erhöht sich um CHF 407 900 auf CHF 7 911 700. Die steigenden Schülerzahlen und der zunehmende Bedarf an Fördermassnahmen führen insbesondere bei der integrativen Sonderschulung, der Schulischen Heilpädagogik sowie der Logopädie zu höheren Aufwendungen. Demgegenüber steigen die Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung deutlich an.

Bei den Stellvertretungskosten fallen aufgrund eines Bildungssemesters vorübergehend doppelte Lohnkosten an. Zudem führen die höheren Schülerzahlen zu einem Anstieg der Sachkosten, insbesondere bei Schulmaterialien, Verbrauchsmaterial und weiteren unterrichtsbezogenen Aufwendungen. Insgesamt widerspiegelt die Kostenentwicklung das anhaltende Wachstum der Schule und den damit verbundenen zusätzlichen Ressourcenbedarf.

2130 – Sekundarschule
Der Aufwand nimmt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 141 000 auf CHF 3 985 300 zu. Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf die Berücksichtigung der Lohnkosten für das gesamte Jahr aufgrund zusätzlicher Klassen im Regelunterricht sowie auf den Ausbau der Schulischen Heilpädagogik zurückzuführen. Zudem fallen infolge von Mutterschaften zusätzliche Kosten für Stellvertretungen an. Im Ertrag ist ein Kantonsbeitrag von CHF 70 000 für den Integrationskurs 1a berücksichtigt.

2170 – Liegenschaften
Die Kosten steigen auf CHF 3 495 000. Wesentliche Ursachen sind höhere Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt (+ CHF 166 000) sowie höhere Abschreibungen im Bereich Informatik-Hardware (+ CHF 53 700). Investitionen für die gesamte VSG Region Sulgen werden über das Konto Liegenschaften abgewickelt, sofern sie keinem spezifischen Projekt zugeordnet werden können.

2190 – Schulverwaltung
Gegenüber dem Budget 2026 steigt der Aufwand um CHF 119 800 auf CHF 1 201 400.

Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf Pensenanpassungen im Schulverwaltungsteam, die neu ab Sommer 2027 geschaffene Lehrstelle für eine KV-Lernende sowie die ganzjährige Berücksichtigung des Präsidentenpensums von 100% zurückzuführen. Zusätzlich führen höhere Steuerbezugskosten der Politischen Gemeinden infolge der erwarteten Zunahme der Steuererträge zu einem weiteren Aufwandanstieg.

2191 – Schulleitung
Die Kosten steigen um CHF 39 500 auf CHF 759 100. Die höheren Personalkosten stehen im Zusammenhang mit dem weiteren Wachstum der Schule. Die steigenden Schülerzahlen, die Eröffnung zusätzlicher Klassen sowie die wachsende Zahl an Mitarbeitenden haben auch Auswirkungen auf die Ressourcen der Schulleitungen. Die durchgeführten Berechnungen zeigen, dass eine Pensenerhöhung von gesamthaft 19% erforderlich ist. Diese Anpassung wurde in den Lohn- und Sozialversicherungskosten entsprechend berücksichtigt.

2192 – Schulsozialarbeit
Keine wesentlichen Abweichungen.

4330 – Schulgesundheitsdienst / Schulzahnpflege
Keine wesentlichen Abweichungen.

9100 – Steuern
Die Steuererträge werden für 2027 mit CHF 14.5 Mio. budgetiert und liegen damit CHF 700 000 bzw. 5.1% über dem Vorjahr.
Die Entwicklung basiert auf den positiven Erfahrungen der vergangenen Rechnungsabschlüsse sowie dem Bevölkerungswachstum in der Region.

9300 – Finanz- und Lastenausgleich
Gegenüber dem Budget 2026 erhöhen sich die Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich um CHF 150 000 auf CHF 3.5 Mio. Hauptgründe dafür sind die steigenden Schülerzahlen sowie die vom Kanton angepassten Betriebspauschalen.

9500 – Ertragsanteile übrige
Die Grundstückgewinnsteuer wurde wiederum bei CHF 500 000 festgesetzt.

9610 – Zinsen
Aufgrund der umfangreichen Investitionstätigkeit ist die Aufnahme neuer Darlehen notwendig. Zudem werden im Jahr 2027 mehrere bestehende Darlehen fällig und müssen zurückgezahlt werden.

4.2 Budget und Steuerfuss 2027

Erfolgsrechnung		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**21 047 400**	**19 770 900**	**19 893 700**	**18 622 100**	**18 687 920.77**	**18 687 920.77**
	Nettoergebnis		1 276 500		1 271 600		
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**73 900**		**78 100**		**51 478.95**	
	Nettoergebnis		73 900		78 100		51 478.95
1	**Legislative**	**73 900**		**78 100**		**51 478.95**	
11	Legislative	73 900		78 100		51 478.95	
2	**BILDUNG**	**20 724 000**	**1 162 700**	**19 581 900**	**861 700**	**18 401 423.93**	**1 198 597.28**
	Nettoergebnis		19 561 300		18 720 200		17 202 826.65
21	**Obligatorische Schule**	**20 724 000**	**1 162 700**	**19 581 900**	**861 700**	**18 401 423.93**	**1 198 597.28**
211	Eingangsstufe	2 817 200	232 300	2 524 800	246 300	2 665 044.28	298 162.30
212	Primarstufe	7 911 700	586 100	7 503 800	391 700	6 935 835.07	534 035.70
213	Sekundarstufe 1	3 985 300	120 300	3 844 300	44 900	3 479 244.45	140 544.38
217	Schulliegenschaften	3 495 000	156 000	3 341 400	154 800	3 082 850.44	162 793.65
219	Obligatorische Schule, übriges	2 514 800	68 000	2 367 600	24 000	2 238 449.69	63 061.25
4	**GESUNDHEIT**	**50 400**		**48 100**		**44 889.40**	
	Nettoergebnis		50 400		48 100		44 889.40
43	**Gesundheitsprävention**	**50 400**		**48 100**		**44 889.40**	
433	Schulgesundheit	50 400		48 100		44 889.40	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**199 100**	**18 608 200**	**185 600**	**17 760 400**	**190 128.49**	**17 489 323.49**
	Nettoergebnis	18 409 100		17 574 800		17 299 195.00	
91	**Steuern**		**14 500 000**		**13 800 000**	**29 061.43**	**13 907 117.16**
910	Steuern		14 500 000		13 800 000	29 061.43	13 907 117.16
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**3 500 000**		**3 350 000**		**2 836 148.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich		3 500 000		3 350 000		2 836 148.00
95	**Ertragsanteile**		**500 000**		**500 000**		**440 300.10**
950	Ertragsanteile übrige		500 000		500 000		440 300.10
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**199 100**	**101 500**	**185 600**	**103 700**	**161 067.06**	**115 826.59**
961	Zinsen	180 000	9 600	166 000	9 600	140 298.88	22 050.44
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	18 700	91 900	19 200	94 100	20 376.50	93 776.15
969	Finanzvermögen n.a.g.	400		400		391.68	
97	**Rückverteilungen**		**6 700**		**6 700**		**6 000.00**
971	Rückverteilung aus CO_2-Abgabe		6 700		6 700		6 000.00
99	**Nicht aufgeteilte Posten**						**183 931.64**
999	Abschluss						**183 931.64**